© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Beiträge zur schlesischen Käferfauna.

Von **W. Kolbe** in Liegnitz.

Carabidae.

Dyschirius laeviusculus Putz. Liegnitz: Katzbachufer (8/88), Schwarzwasserbruch (3/97). Letzner bezeichnet und beschreibt die Art als D. semistriatus Dej., Heer, von ihm gefangen an der Erlitz in der Grafschaft Glatz (Jahresheft 1850, 122). In dem Verzeichnis der Käfer Schlesiens wird sie nicht aufgeführt.

Bembidion atrocoeruleum Steph. bis in die Ebene herab. Liegnitz: Katzbachbett bei Schimmelwitz (5/09). B. tibiale Dft. ab. nigrescens D. Torre, ein rein schwarzes Stück, fand ich unter zahlreichen Exemplaren normaler Färbung. Goldberg: Katzbachbett bei Neukirch (6/09). B. andreae v. distinguendum Duv. Liegnitz: Katzbachwehr bei Alt-Beckern (6/09) mit der häufigen v. femoratum Strm. B. rupestre L. Riesengebirge: Gr. Schneegrube (7/10). B. monticola Strm. Goldberg: Katzbachbett bei Neukirch (6/09). B. atroviolaceum Duf. ebenfalls bis in die niederen Vorberge vordringend. Katzbachbett bei Goldberg und Neukirch (6/09). B. guttula ab. nigrescens Friedr., Flügeldecken ohne gelbe Spitzenmakel. Liegnitz: Pfarrbusch bei Briese (9/97).

Patrobus assimilis Chaud. besitze ich auch aus der Ebene. Liegnitz: Wasserwald bei Kaltwasser, auf Moorboden (10/93). Herr Cohrs—Oederan erbeutete das Tier ebenfalls auf Moor bei Muskau O/L. (6/05).

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Dytiscidae.

Ilybius obscurus ♂-v. 6-dentatus Schiödt., innere Mittelklaue mit 1 Zähnchen, bei Liegnitz.

Staphylinidae.

Arpedium quadrum v. alpinum Fauv., mit kürzeren, mehr erweiterten Decken. Riesengebirge: Gr. Schneegrube, in Grasfauden an den dortigen Teichen (7/10).

Ancyrophorus omalinus Er. in umflutetem Moose des Katzbachbettes bei Goldberg und Neukirch (6/09).

Trogophloeus memnonius Er. Riesengebirge: Gr. Schneegrube (7/10).

Stenus buphthalmus Gr. und pusillus Steph. Riesengebirge: Gr. Schneegrube (7/10). St. carbonarius Gyll. kommt mit normal ausgebildeten und reduzierten Flügeln vor. In ersterem Falle sind die Flügeldecken wesentlich länger und gewölbter. Die Ganglbauer'sche Beschreibung ist offenbar nach der brachypteren Form entworfen. Bei uns treten beide Formen gemeinsam und in ziemlich gleichem Zahlverhältnis auf.

Baptolinus affinis Payk. in faulenden Fichtenstöcken. Liegnitz: Heßberge (6/09).

Medon ripicola Kr. unter abgeschälter Kiefernrinde. Liegnitz: Vorderheide (9/09). Riesengebirge: Ober-Petersdorf, hier häufig (7/10).

Quedius fulvicollis ab. nigricollis m. (Jahreshaft 09, 20) finde ich in der 3. Auflage des Verzeichnisses der Käfer Schlesiens irrtümlich zu Qu. collaris Er. gestellt. Qu. fulvicollis steht picipennis Heer am nächsten, ist aber etwas größer und kräftiger gebaut und an dem breiteren Kopfe und den stärker gewölbten Augen sicher zu erkennen. Zu seinem Verbreitungsgebiet im Sudetenzuge tritt noch aus der Ebene das Verlorene Wasser bei Panten, Kr. Liegnitz, hinzu (5/09).

Mycetoporus flavicornis Luze (neu für Schlesien) unter abgeschälter Fichtenrinde und in faulenden Stöcken. Riesengebirge: oberer Schneegrubenweg (7/10). M. rufescens Steph. wie der vorige. M. laevicollis Epp. unter Moos und

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

abgeschälter Rinde. Beskiden: Kamitzer Platte (7/07), Riesengebirge: oberer Schneegrubenweg (7/10).

Bryoporus crassicornis Maekl. unter abgeschälter Kiefernrinde mehrfach. Liegnitz: Vorderheide (9/09), Forst Rehberg (10/10).

Trichophya pilicornis Gyll. unter abgeschälter Kiefernrinde. Liegnitz: Vorderheide (9/09), Riesengebirge: Ober-Petersdorf (7/10).

Leptusa puellaris v. sudetica Lockay in faulenden Fichtenstökken. Riesengebirge: oberer Schneegrubenweg (7/10).

Gnypeta ripicola Er. unter feuchtem Laub, auf sumpfigem Boden. Liegnitz: Oderwald b. Maltsch (4/05, 3/07, 6/08, 5/11) stets zahlreich. G. coerulea Sahlb. (neu für das deutsche Faunengebiet, bisher nur für Norwegen und Finland festgestellt) in überflutetem Moose. Riesengebirge: Gr. Schneegrube, Zackenbett bei Ober-Petersdorf (7/10).

Atheta parens Rey unter abgeschälter Kiefernrinde zahlreich. Liegnitz: Vorderheide (9/09).

Calodera nigrita Mannh. Liegnitz: Oderwald bei Maltsch (5/10).

Ilyobates proquinquus Aub. Goldberg: Katzbachbett bei Neukirch (6/09).

Stichoglossa prolixa Grav. ab. rufopicea unter loser Eichenrinde. Liegnitz: Oderwald bei Maltsch (6/08).

Pselaphidae.

Batrisus formicarius Aub. in einem faulenden Fichtenstocke. Liegnitz: Heßberge (6/09).

Scydmaenidae.

Neuraphus nigrescens Reitt. (neu für Schlesien), die charakt. Halsschildgrübchen sind deutlich ausgeprägt, unter Lindenlaub. Liegnitz: Schimmelwitz (6/10).

Silphidae.

Nemadus colonoides Kr. in Eichenstümpfen. Liegnitz: Oderwald bei Maltsch (4/09).

Colon clavigerum Hbst. Liegnitz: Oderwald bei Maltsch (5/10),

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

unteres Neissetal bei Dohnau (6/10). C. dentipes Sahlb. Liegnitz: ebenf. Neissetal bei Dohnau (6/09).

Corylophidae.

Athrolips nanum Rey unteres Neissetal bei Dohnau (6/09).

Trichopterygidae.

Stenidium Gressneri Er. in dem Mulm eines Lindenstockes in Mehrzahl. Liegnitz: Heßberge (6/09).

Histeridae.

Saprinus rugifer Payk. an Vogelaas. Liegnitz: Forst Rehberg (6/10), 2. schlesischer Fundort. S. semistriatus Scriba v. punctatus m. Scheibe des Halsschildes ebenfalls ziemlich dicht und kräftig, ähnlich wie bei vorigen punktiert. Liegnitz: Forst Rehberg (6/10).

Hydrophilidae.

Ochthebius exculptus Germ. Goldberg: Katzbachbett bei Neukirch (6/09).

Nitidulidae.

Epuraea thoracica ab. suturalis Reitt., laeviuscula Gyll. und Deubeli Reitt. zusammen unter abgeschälter Fichtenrinde. Riesengebirge: oberer Schneegrubenweg (7/10).

Cryptophagidae.

Cryptophagus cylindricus Ksw. wie die vorigen. C. umbratus Er. an Wildfutterresten, nicht selten. Riesengebirge: Kiesewald (7/10).

Atomaria affinis Sahlb. in faulendem Heu. Liegnitz: Oderwald bei Maltsch (7/08). A. nigripennis Payk. in faulendem Heu eines Schuppens. Grafsch. Glatz: Spitzberg zu Maria Schnee (10/10).

Mycetophagidae.

Triphyllus bicolor Fbr. in einem Baumschwamme. Liegnitz: unteres Neissetal bei Dohnau (6/09).

Sphindidae.

Sphindus dubius Gyll. Liegnitz: Heßberge (6/09).

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Coccinellidae.

Scymnus immaculatus Suffr. Liegnitz: Pantener Höhen (6/99).

Elateridae.

Corymbites 2-pustulatus ab. semiflavus Fleisch., mit gelben Flügeldecken. Liegnitz: Peist bei Panten (5/06).

Hypoganus cinctus Payk. in Linden. Liegnitz: Dohnau (6/95), Heßberge (6/10).

Tenebrionidae.

Caenocorse depressa Fbr. in Eichenstümpfen. Liegnitz: Oderwald bei Maltsch (4/09).

Chrysomelidae.

Haltica pusilla Dft. siebte ich in ungezählter Menge am Ostrande des Schwarzwasserbruches bei Liegnitz (3/10). Leider gelang es mir in den späteren Wochen doch nicht, die Nährpflanze festzustellen.

Phyllotreta diademata Foudr. Liegnitz: Alt-Beckern (9/95).

Curculionidae.

Rhinoncus bruchoides Hbst. mit Springvermögen. Ein von mir gesiebtes Exemplar hüpfte auf dem Papier in kurzer Zeit mindestens 10mal hintereinander Strecken von 10—30 mm. Meist zeigte es seine Kunstfertigkeit bei Berührung, ein paarmal aber auch aus freien Stücken. Unter später beobachteten Stücken habe ich nur noch 2 schwache Hüpfer gefunden.

Anthonomus varians Payk. ab. suturalis m. Schwarz, Flügeldecken und Schienen gelbrot, erstere an Nat und Seitenrand schwarz. Liegnitz: Vorderheide (6/90).

Ipidae.

Phloeophthorus rododactylus Mrsh. an Fichtenzweigen. Riesengebirge: oberer Schneegrubenweg (7/10).

Scarabidae.

Aphodius rufus Moll. ab. Cohrsi m. Pechschwarz, nur die Halsschildseiten, Schultergegend, Schenkel und Hinterleibsspitze

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

bräunlich. Diese nahezu einfarbig-schwarze Aberration wurde von Herrn Cohrs-Oederan bei Falkenau in Sachsen aufgefunden. A. limbolarius Reittr. (Bernhaueri Reitt. ♀ im Altvater von Dr. Bernhauer gesammelt (Münch. Ko Zeitschr. I, 84). A. depressus a. humeralis m. Di schwarzen Flügeldecken mit rotem Schulterfleck. Beskiden Weißes Kreuz (7/07). Aph. borealis Gyll. Liegnitz: Wasser wald bei Kaltwasser (5/03).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift für Entomologie Breslau

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: JH_4

Autor(en)/Author(s): Kolbe Wilhelm

Artikel/Article: Beiträge zur schlesischen Käferfauna 7-12